Malteserstr. 74-100, 12249 Berlin Haus G. Raum 202

Einladung zum Kolloquium

Mehr Fisch als Seide? China's Maritime Seidenstraßeninitiative und ihre Bedeutung für die Nutzung mariner biologischer Ressourcen

Dr. Henryk Alff

(Leibniz-Zentrum für Marine Tropenforschung, Entwicklungs- und Wissenssoziologie)

Dienstag, den 22. Januar 2019, 12:00 Uhr c.t.

Die Bedeutung der Fischerei spielt seit der Öffnung des Landes unter Deng Xiaoping in der chinesischen Entwicklungspolitik in Bezug auf maritime Räume eine zunehmende Bedeutung. Die während eines Staatsbesuchs in Indonesien im Herbst 2013 ausgerufene Maritime Seidenstraßeninitiative greift die Nutzung mariner Ressourcen (etwa für die Nahrungssicherheit) dabei als wichtiger Aspekt von Chinas Ozeanstrategie auf. Basierend auf explorativer Feldforschung greift der Vortrag die lokalen Aushandlungsprozesse um die chinesische industrielle Fischerei entlang der westafrikanischen Atlantikküste auf, um die gegenwärtige Materialisierung der Zukunftsvision Maritime Seidenstraße zu analysieren.



Bildquelle: Henryk Alff